

### Allgemeine Vorbemerkungen

Rigidur Estrichelemente bestehen aus zwei werkseitig miteinander verbundenen Gipsfaserplatten. Zur Erzielung spezieller Eigenschaften werden die Rigidur Estrichelemente auch auf der Rückseite mit verschiedenen Dämmstoffen kaschiert angeboten. Bedingt durch ihre Eigenschaften und die Verwendung entsprechen sie der EN 14190 und fallen nicht unter die DIN-Norm 18560 für herkömmliche Estriche oder die DIN 13213 für Hohlböden.

Die Estrichelemente haben ein Deckmaß von 500 x 1.500 mm und besitzen einen umlaufenden, 50 mm breiten Stufenfalz. Die Verklebung der Elemente miteinander erfolgt durch Rigidur Estrichkleber im Stufenfalzbereich. Damit wird eine kraftschlüssige und überlappende Verlegung erzielt, so dass eine zusammenhängende Trockenestrichfläche entsteht.

Die außergewöhnlichen Qualitätseigenschaften der Rigidur Estrichelemente ermöglichen eine auf jeden Fußbodenbereich abgestimmte Systemlösung:

- Ideal für Neubauten, Renovierungen und Altbausanierungen
- Abgestimmt auf Schall-, Wärme- und Brandschutz-Anforderungen im Wohnungs-, Büro- und Verwaltungsbau
- Geeignet für Fußbodenheizungs-Systeme (unkaschierte Elemente)
- Einfache Montage durch vorgefertigte Elemente
- Weniger Gewicht, deshalb geringere Deckenbelastung
- Schnelle, saubere und trockene Lösung

Weitere Angaben zu den Rigidur Estrichelementen finden sie in unserer aktuellen Ausgabe der Verarbeitungsrichtlinien Fußboden und unter [www.Rigips.de](http://www.Rigips.de).



## 1. Anwendungsbereiche 1+2: Nutzung im Wohn- und Bürobereich

Die Anwendungsbereiche orientieren sich an der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12

Anwendung auf stabilem Untergrund			Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
Nutzung / Einsatzgebiet	Flächenlast	Einzel-last	Geeignetes Rigidur Estrich-element	Rigidur Ausgleich-schüttung	Rigidur Gebun-dene Schüt-tung	Holzfaser-dämm-platte, z.B. Gutex mit $\geq 70$ kPa Druckfestig-keit	EPS, XPS, PUR mit $\geq 150$ kPa Druckfestig-keit
<b>1 Wohnen</b> Räume und Flure in Wohn-gebäuden, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	2 kN/m <sup>2</sup>	1 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS EE 30/35 MW EE 45/65 MW	10-100mm 10-100mm 10-100mm 10-100mm 10-100mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100mm <sup>1</sup> bis 100mm <sup>1</sup> bis 100mm <sup>1</sup> bis 100mm <sup>1</sup> bis 100mm <sup>1</sup>	bis 200mm bis 200mm bis 200mm bis 200mm bis 200mm
<b>2 Büro</b> Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m <sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro-, u. vergleichbaren Gebäuden	2 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS EE 30/35 MW EE 45/65 MW	10-60mm 10-60mm 10-60mm 10-30mm 10-30mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100mm bis 100mm bis 50mm bis 50mm bis 50mm	bis 200mm bis 200mm bis 100mm bis 100mm bis 100mm

Weitere Anwendungsbereiche auf der folgenden Seite





### Anwendungsbereiche 3 bis 6: Nutzung in öffentlichen Bereichen

Die Anwendungsbereiche orientieren sich an der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12

Anwendung auf stabilem Untergrund			Tragschicht	Mögliche Kombination mit einer Dämmstoffart			
Nutzung / Einsatzgebiet	Flächenlast	Einzelbelastung	Geeignetes Rigidur Estrichelement	Rigidur Ausgleichschüttung	Rigidur Gebundene Schüttung	Holzfaserdämmplatte, z.B. Gutex mit $\geq 150$ kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit $\geq 150$ kPa Druckfestigkeit
<b>3 Klinik</b> Flure u. Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	3 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 20	10-60mm <sup>2</sup>	ab 20 mm	bis 50mm	bis 100mm
			EE 25	10-60mm	ab 20 mm	bis 50mm	bis 100mm
<b>Schule, Restaurant</b> Flächen mit Tischen; z.B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (Von der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 abweichende Zuordnung der Nutzlast)	4 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 30 HF	10-60mm <sup>2</sup>	ab 20 mm	bis 50mm	bis 100mm
			EE 40/50 PS	10-30mm <sup>2</sup>	ab 20 mm	bis 20mm	bis 60mm
<b>4 Kino, Hörsaal</b> Flächen mit fester Bestuhlung; z.B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 / 25	-	ab 20 mm	bis 20mm <sup>2</sup>	bis 100mm <sup>3</sup>
			EE 30 HF	-	ab 20 mm	bis 20mm <sup>2</sup>	bis 100mm <sup>3</sup>
<b>Museum, Konzertsaal</b> Frei begehbar Flächen; z.B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Flächen für große Menschenansammlungen; z.B. in Gebäuden wie Konzertsäle, Eingangsbereiche, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern. Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten)	5 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 / 25	-	ab 20 mm	bis 20mm <sup>2</sup>	bis 100mm <sup>3</sup>
			EE 30 HF	-	ab 20 mm	bis 20mm <sup>2</sup>	bis 100mm <sup>3</sup>

<sup>2</sup> In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm

<sup>3</sup> Druckfestigkeit  $\geq 200$  kPa





## Hinweise

- Zulässige Einzellasten beziehen sich auf einen Abstand von mindestens 50 cm zueinander und einem Abstand zur Raumecke von mindestens 10 cm.
- Die Einzellastfläche beträgt 50 mm Ø
- Die Summe der Punktlasten darf nicht über der zulässigen Deckenbelastbarkeit liegen.
- Bei außergewöhnlichen Belastungen, wie z. B. bei dem Einsatz von Niederhubwagen auf Trockenestrichelementen, darf die zulässige Einzellast nicht überschritten werden.

## Verwendung von Mineralwolle Dämmplatten

Es können vom Hersteller als geeignet bezeichnete Mineralwolle Dämmplatten unterhalb der Rigidur Estrichelemente 20 / 25 angeordnet werden. Geeignet sind die Produkte Akustic EP 3 der Firma Isover bis zu einer Stärke von 30 mm. Die zulässige Einzellast beträgt 1 kN. Bei der Verlegung ist auf einen ebenen Untergrund sowie Dämmfläche zu achten.

Für eine individuelle Beratung und zur Unterstützung Ihrer Planungs- und Ausführungsarbeiten stehen Ihnen unsere Außendienstmitarbeiter und Techniker gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie unter [www.rigips.de/kontakt](http://www.rigips.de/kontakt)

Mit freundlichen Grüßen  
Saint-Gobain Rigips GmbH

i.A. Kai Fricke  
Produktmanager

i.A. Jochen Pachur  
Technische Entwicklung & Services  
Anwendungstechnik